Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228601

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Klosterstraße 17

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 155

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; baugeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Viergeschossiges massives Wohn- und Geschäftshaus mit 6 Achsen in geschlossener Bebauung. Die beiden in diesem Objekt vereinten Funktionen lassen sich deutlich durch die Fassadengestaltung ablesen: EG und 1. OG waren der gewerblichen Nutzung, die Obergeschosse dem Wohnen vorbehalten. Die Verkleidung des unteren Teils besteht aus Naturstein, die die im EG eckigen, im OG rundbogigen großen Fensteröffnungen lisenenartig umschließt und die Rundbögen betont. Der Eingang befindet sich in der rechten Achse, ist eingezogen und mit einer Treppe versehen. Die zweiflügelige Jugendstiltür mit Oberlicht ist erhalten. In der Fassade ist die Öffnung ohne Gewände ausgeschnitten, besitzt jedoch als Scheitelstein ein Frauengesicht, umgeben von einem floralem Muster im nach oben geschwungenen Gebälk. Ab den beiden oberen Geschossen wird die Mitte des Gebäudes mittels eines Erkers betont. Der knospenartige Anlauf mit blattartigem Dekor entspringt einem bärtigen Männergesicht. Am Erker ist zudem ein merkurartiger Kopf zwischen den Obergeschossen, seitlich u.a. ein Aesculapdekor, was den Bezug zu Pharmazie bzw. Medizin herstellt. Das Fassadenmaterial der Obergeschosse ist weißer Klinker mit Sandstein am Erker, den jugendstilhaft dekorierten Fenstern und am Traufgesims, dieses mit einem kräftigen Zahnschnitt. Die Mittenbetonung setzt sich bis ins DG als Zwerchhaus mit geschwungenem Giebel fort; hier die Bezeichnung „1904“ sowie im obersten Teil ein weiterer bärtiger Kopf. Das schiefergedeckte Dach wurde nachträglich beidseits des Zwerchhauses mansardähnlich an dieses angebaut. Insgesamt zeugt die Detailvielfalt und qualitätvolle Gestaltung dieses Wohn- und Geschäftshauses von der hohen Wirtschaftskraft in Annaberg zu Beginn des 20. Jh. Es ist ein Beispiel eines Wohn- und Geschäftshauses mit Jugendstileinflüssen von baugeschichtlichem Wert.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung bez. 1904 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVIII/22/11**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohn- und Geschäftshaus

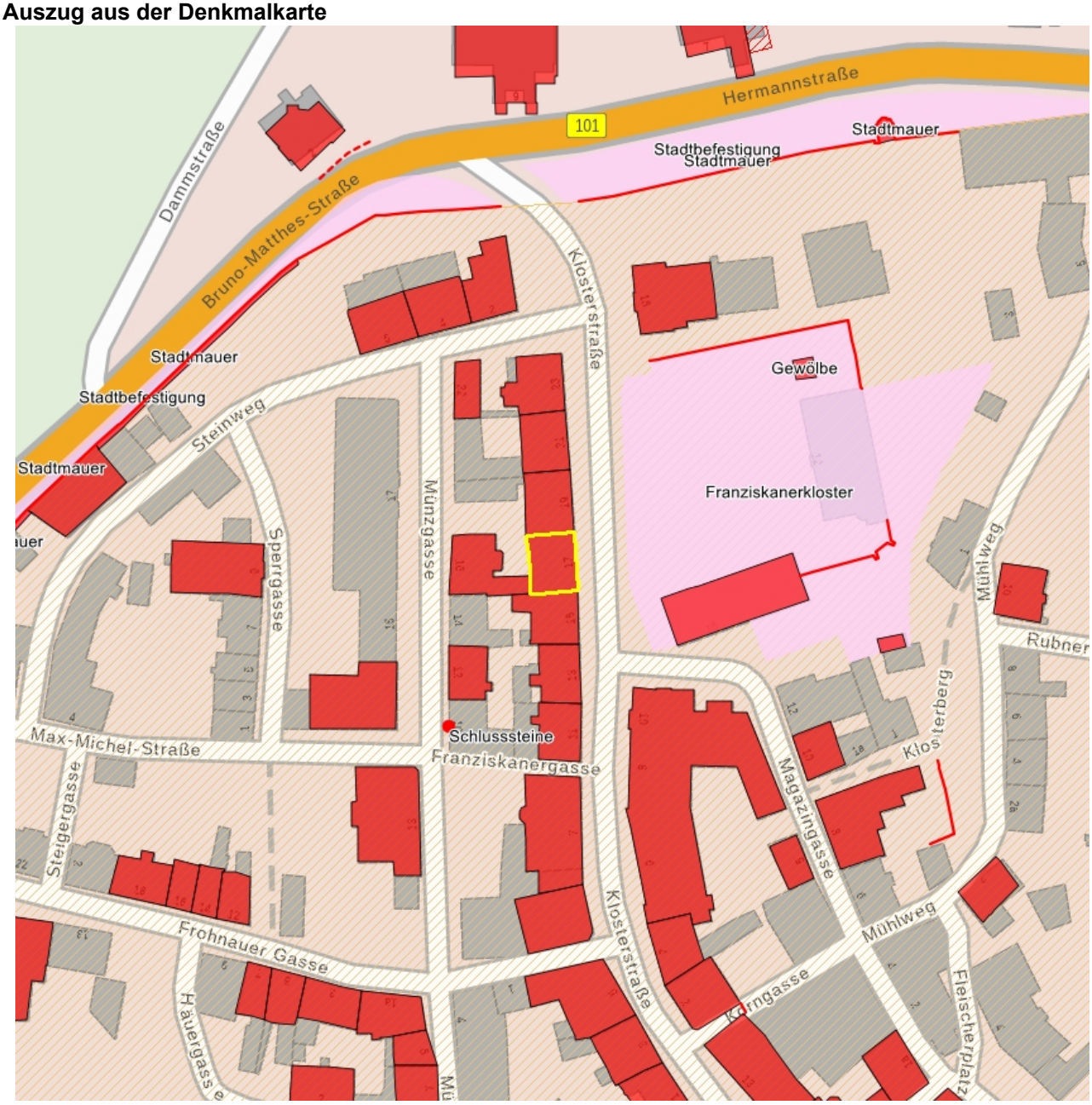


Fotonummer **XCVIII/22/12**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohn- und Geschäftshaus



Fotonummer **F 09228601 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Wohn- und Geschäftshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.